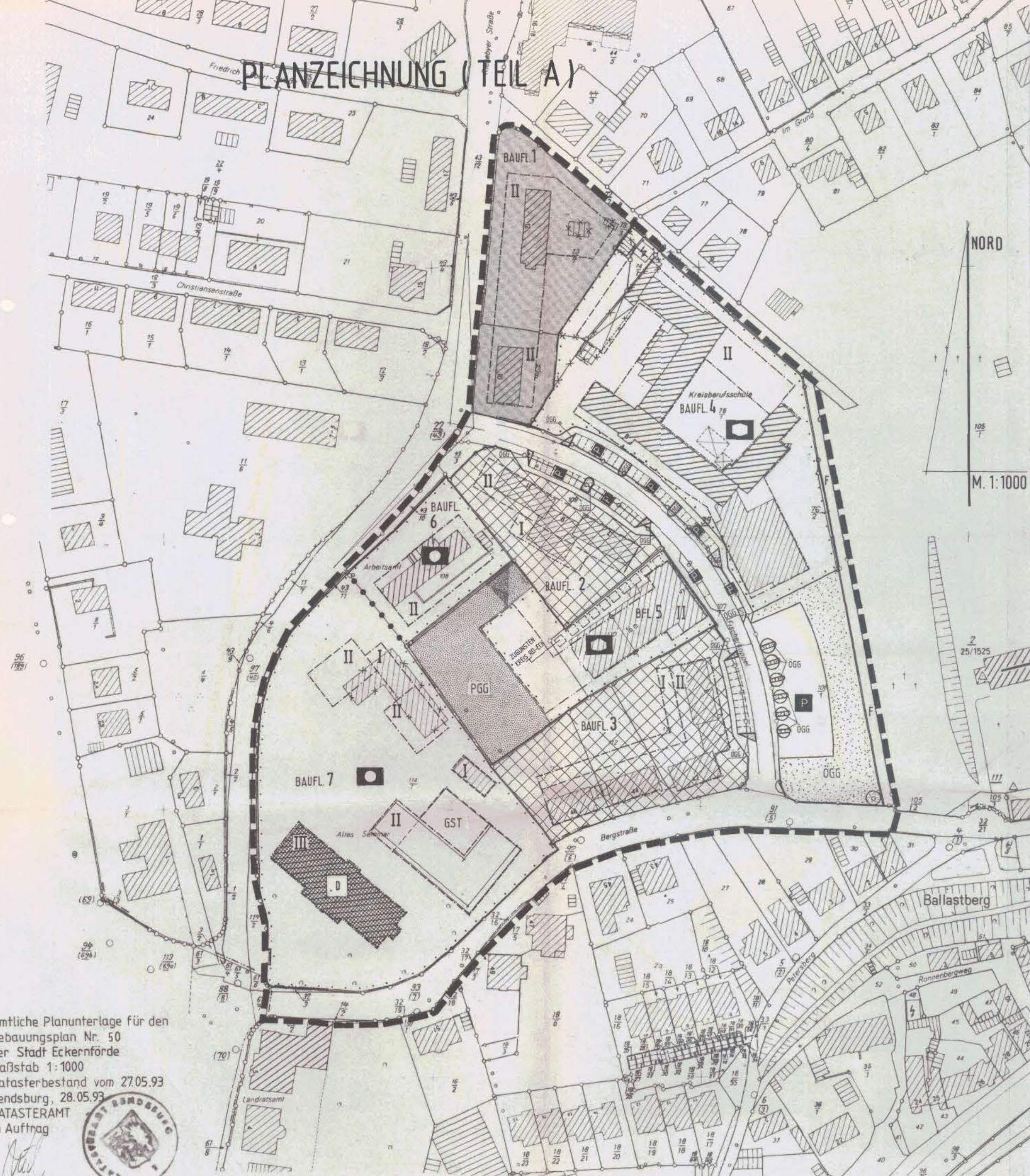


PLANZEICHNUNG (TEIL A)



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN
DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

FESTSETZUNGEN FÜR DIE BAUFLÄCHEN (BFL. 1-8)

BFL	GEBIET	GRZ	GFZ	BAUWEISE	SONSTIGES
1	WA	0,40	0,80	o	-
2	MI	0,40	-	g	-
3	MI	0,45	-	g	-
4	F.F.G. BERUFSSCHULE	0,40	0,80	g	-
5	F.F.G. BERUFSSCHULE	0,60	1,20	o	-
6	F.F.G. ÖFF. VERWALT.	0,40	0,80	o	-
7	F.F.G. ÖFF. VERWALT.	0,20	-	o	II TH = 23,0 m ü. NN III DENKMAL

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN
- ZUKÜNFTIG ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ZUKÜNFTIG ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- BFL. 7** BAUFLÄCHE NR. 7 IM PLANGELTUNGSGEBIET
- SICHTDREIECK
- FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
- GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 4	BauNVO
MI	MISCHGEBIETE	§ 6	BauNVO
GRZ =	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19	BauNVO
GFZ =	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20	BauNVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTMASS)	§ 16	BauNVO
TH = 23,0	TRAUFHÖHE MAX. 23,0 m ü. NN	§ 16	BauNVO

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22	BauNVO
o	OFFENE BAUWEISE	§ 22	BauNVO
	BAULINIE	§ 23	BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23	BauNVO

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (F.f.G.)	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB
	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB
	BERUFSSCHULE	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

VERKEHRSLÄCHEN

	VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	FUSSWEGVERBINDUNG	
	PARKPLATZFLÄCHEN	

GRÜNFLÄCHEN

	ÖFFENTLICHES GLIEDERUNGSGRÜN	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

	ANPFLANZEN VON BÄUMEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB
--	-----------------------	---------------------------

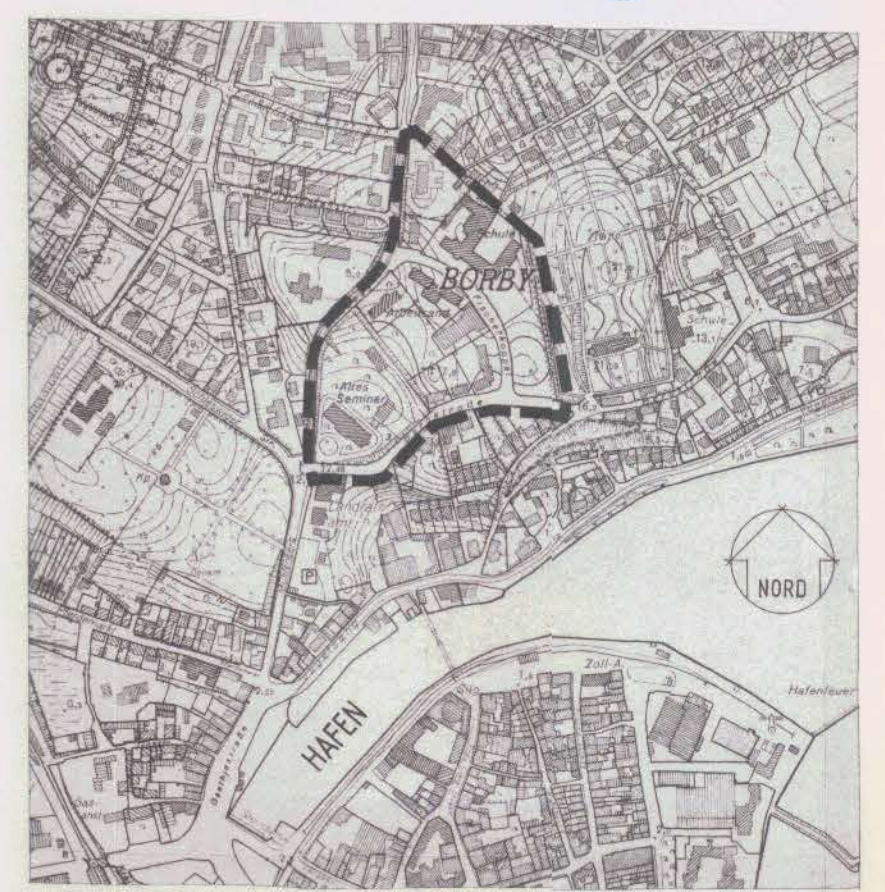
SONSTIGE FESTSETZUNGEN

	EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN	§ 9 Abs. 6 BauGB
	GEH- FAHRRECHT ZUGUNSTEN KREIS RD-ECK-	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSGARAGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES DES B-PLANES NR. 50	§ 9 Abs. 7 BauGB
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG / BAUFLÄCHEN	§ 16 Abs. 5 BauNVO

STADT ECKERNFÖRDE B-PLAN NR. 50 BAUGEBIET FISCHERKOPPEL



M. 1:1000



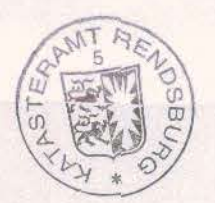
ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:5000

Der katastermäßige Bestand am 13.12.1994 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planungen werden als richtig bescheinigt.
Rendsburg, den 18.01.1995

KATASTERAMT RENDSBURG

Regier
Reg. Verm. Direktor



ECKERNFÖRDE, DEN 15.12.1994

GEZ. FAB. JULI 1993

STADT ECKERNFÖRDE
DER MAGISTRAT
BAUAMT
Heinrich
(DEIMEL)
STÄDT. BAUDIREKTOR

Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 50 der Stadt Eckernförde
Maßstab 1:1000
Katasterbestand vom 27.05.93
Rendsburg, 28.05.93
KATASTERAMT
Im Auftrag

